



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Brenna tuat a guat!

Burning Plutzer: Am Karsammstag lädt die Stoober Jugend wieder zum Osterfeuer. Ein Ereignis, nicht nur für die Stooberinnen und Stoober, sondern auch für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Nachbardörfern.

Aus dem
Gemeinderat vom
19. Dezember



Seiten 4, 5



Aktivitäten
rund um das
Stoober Biri



Seite 6



Genussmarkt
mit ARBÖ
Goss'ntrotsch



Seite 12



**Liebe
Stoob-
innen!
Liebe
Stoob!**



Der Frühling schickt seine ersten Boten und mit der Umstellung auf die Sommerzeit werden die Tage wieder länger. Langsam legt die Natur ihr Winterkleid ab und erwacht zu neuem Leben.

Mit dem Frühlingserwachen starten auch wir seitens der Gemeinde mit neuen Vorhaben und Projekten.

Im Bereich der oberen Hauptstraße werden Glasfaserkabel im Gehsteig verlegt. Der R1 Radweg wird von der Holzbrücke bis nach Oberpullendorf durch das Land Burgenland saniert. Der Wasserleitungsverband erneuert die Wasserleitung im Mariengrund und der Güterweg Mariengrund wird mit der Baudirektion des Landes saniert.

Ich lade Sie alle zur Flurreinigung am 6. April 2024 ein, um gemeinsam den achtlos weggeworfenen Müll – es gibt leider immer noch einige Unverbesserliche – zu beseitigen und damit zur Verschönerung unseres Ortsbildes beizutragen.

Da die Teilnahme an der Dickdarmkrebsvorsorgeuntersuchung in den letzten Jahren leicht rückläufig ist, möchte ich Sie im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit nochmals auf diese kostenlose Aktion hinweisen.

Am Karsamstag würde ich mich freuen, Sie beim Osterfeuer unserer Jugend begrüßen zu dürfen, die in vielen Arbeitsstunden wieder einen beeindruckenden Holzplutzer errichtet hat.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsanfang und ein frohes Osterfest.

Euer Bruno Stutzenstein

Wärmepreisdeckel 2024

Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes Burgenland für Privathaushalte und kann auch in diesem Jahr bis zum 31.12.2024 beantragt werden. Die Förderung soll Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen helfen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu bewältigen. Bei der Berechnung der Förderhöhe werden die Haushaltsnettoeinkommen für das Jahr 2023 und die Wärmekosten (Heizkosten) des Haushaltes berücksichtigt.

Der Wärmepreisdeckel gilt für alle Energieanbieter und alle Heizarten.

Die antragstellende Person muss den Hauptwohnsitz im

Burgenland haben.

Eingereicht werden kann die zuletzt ausgestellte Jahresrechnung des Energielieferanten oder ein Nachweis der Heizkosten der letzten zwölf Monate.

Sie können den Wärmepreisdeckel entweder online mit ID Austria oder ab sofort im Gemeindeamt beantragen.

Für die Antragstellung im Gemeindeamt benötigen Sie als Nachweis der Heizkosten die zuletzt ausgestellte Jahresrechnung des Energielieferanten bzw., wenn keine Jahresrechnung zur Verfügung gestellt wird, einen Nachweis der Heizkosten der letzten zwölf Monate.

Faul sein und Gutes tun

„No Maw May“, also in etwa „Mähfreier Mai“, heißt der Trend, der aus England kommt und der genau dazu auffordert: Nämlich im ganzen Mai nicht Rasen zu mähen. Denn genau in dieser Zeit kommen viele Wildkräuter und Blumen in den Wiesen auf, die durch das Mähen abgetötet werden würden.

Das Nicht-Mähen kommt auch zahlreichen Insekten zugute und hilft vielen Kleintieren, die im Laub oder im Boden überwintert haben. Diese kommen im Mai aus der Winterruhe und sind deshalb besonders schutzlos. Den Rasen im Mai nicht zu mähen, schützt Nützlinge im Garten ebenso wie zufällige tierische Besucher.

Machen Sie doch auch mit!

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Stoob und Klaus Wukovits.

Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: klaus@nickart.at;

Redakteur:innen: Klaus Wukovits, Daniel Sommer, Simon

Horvath, Alexander Schreiner, Sonja Jerson, Jochen Krug, Valentina

Weiss; Kontaktanschrift: Gemeinde Stoob, Hauptstraße 72,

Tel.: 02612 42436. Auflage 800 Stk. Druck: Wograndl Druck GmbH,

Druckweg 1, 7210 Mattersburg.



Gleichenfeier der Baudirektion in Stoob

Nicht einmal zwölf Monate nach dem Spatensicht am 16. März 2023 des neuen Stützpunktes der Baudirektion Burgenland wurde am 27. Feber 2024 die Gleichenfeier in Stoob begangen. „Um künftige Herausforderungen bestmöglich bewältigen zu können, wird in Stoob für den Bereich Bau und Betrieb der Baudirektion die notwendige Infrastruktur inklusive einer angeschlossenen Prüfhalle für Schwerverkehrskontrollen errichtet“, sagte Infrastrukturlandesrat Heinrich Dorner bei der Baustellenfeier. „Bei den Bauarbeiten liegen wir

voll im Zeitplan.“ Die Übergabe an die Mitarbeiter:innen der Baudirektion ist im Sommer 2024 geplant, damit der Regelbetrieb bereits ab Herbst 2024 vom neuen Standort aus aufgenommen werden kann.

Der Standort wird Platz für bis zu 110 Mitarbeiter:innen bieten. Errichtet wird der Gebäudekomplex von der Landesimmobilien Burgenland GmbH (LIB). Da die bestehende Niederlassung in Oberpullendorf in die Jahre gekommen und zu klein war, hat die Landesregierung vor drei Jahren entschieden, einen Neubau

direkt an der B 50 und nahe der Schnellstraße S 31 zu errichten. „Das Platzangebot für die derzeit rund 80 Mitarbeiter:innen war nicht mehr ausreichend, und auch der große Fuhrpark konnte nicht mehr adäquat untergebracht werden“, so Dorner.



Einladung zum Osterfeuer

Die Stoober Jugend lädt auch heuer wieder zu ihrem legendären Osterfeuer. Seit Mitte Jänner sind die Burschen jeden Samstag mit vollem Einsatz dabei, den großen Holzplutzer vorzubereiten, um ihn am Samstag, dem 30. März gemeinsam zu entzünden. Wie jedes Jahr ist natürlich auch heuer wieder für gutes Essen, erfrischende und warme Getränke sowie stimmungsvolle Musik gesorgt. Die Stoober Mädls und Burschen freuen sich auf ein großartiges Fest und laden alle ein, zusammen am 30. März ab 20:00 Uhr den „Burning Plutzer“ zu bewundern und gemeinsam zu feiern.



Bildrätsel

Was glauben Sie, was zeigt dieses Bild?

Wo befindet sich das orange-schwarze Gebilde und was ist sein Zweck?



Aus dem Gemeinderat vom 19. Dezember 2023

Nach dem Mandatsverzicht von Christoph Graf wurde Michaela Rathmanner, MA als Gemeinderätin und Ing. Walter Rathmanner als Ersatzgemeinderat angelobt. Michaela Rathmanner wird auch zur Delegierten der Gemeinde Stoob zum Abwasserverband Mittleres Burgenland bestellt.

In der Schulgasse wurde im Bereich der Schulgebäude ein Parkverbot bzw. Halte- und Parkverbot erlassen. Durch die Einrichtung einer KISS & GO-Zone soll es zu Verkehrsberuhigung vor allem beim täglichen Schulbeginn kommen.



Seitens des Prüfungsausschusses wurden am 18. September bzw. 13. November 2023 Gebarungsprüfungen durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen. Die entsprechenden Berichte wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2024 wurde im Gemeinderat

beraten und beschlossen.

Der Voranschlag wurde nach der Voranschlag- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt. Unter diesen neuen Voraussetzungen wurde der Finanzierungshaushalt mit Berücksichtigung der vorhandenen Mittel zum 30.9.2023 ausgeglichen mit einer Budgetsumme von 4.082.900 Euro erstellt. Fremdfinanzierungen sind für 2024 nicht notwendig.

Die Schwerpunkte für das Jahr 2024 sind die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden, die Sanierung des Physiksaales in der MS Stoob sowie Baumaßnahmen im Nachmittagsbetreuungsraum, die Errichtung eines Trauungspavillons mit WC-Anlagen beim Töpfermuseum, die Neugestaltung

der Parkanlage am Hauptplatz, das Straßenbauprojekt Turnwiese inkl. Entwässerung, die Sanierung des Güterweges Mariengrund, ein Schlauchlift für die FF-Stoob, Klassenmöbel für die Volksschule Stoob, Klassenmöbel und Whiteboards für die Mittelschule Stoob. Das gesamte geplante Investitionsvolumen der Marktgemeinde Stoob beläuft

sich im Jahr 2024 auf ca. 950.000 Euro.

Im Zuge des obigen Beschlusses wurde auch der Mittelfristige Finanzplan der Marktgemeinde Stoob für die Jahre 2025 bis 2028 aufgrund von historischen Daten und Prognosewerten ermittelt und beschlossen.

Im Jahr 2024 wird der Satz für die Kanalbenutzungsgebühr indexangepasst und somit von 1,10 Euro pro m² Berechnungsfläche um 7 Cent auf 1,17 Euro pro m² Berechnungsfläche erhöht. Die Indexerhöhung wird einer zweckgebundenen Kanalerneuerungsrücklage zugeführt.

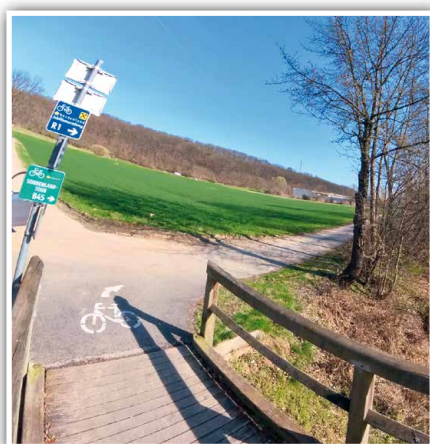
Elternbeiträge im Kindergarten werden aufgrund des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes nicht mehr eingehoben. Der Beitrag für das Mittagessen wird von 2,50 Euro auf 2,70 Euro pro Mittagessen erhöht. Der Beitrag für Jause und Getränke wird von 12 Euro auf 13 Euro im Monat erhöht. Für Bastelmaterial werden 6 Euro im Monat eingehoben.

Der Elternbeitrag für die Schulische Tagesbetreuung in der Volks- bzw. Neuen Mittelschule wird mit 60 Euro im Monat festgesetzt und bleibt damit gleich. Der Essenbeitrag wird von 2,70 Euro auf 2,90 Euro erhöht.

Der R1-Jubiläumsradweg wird im Bereich Stoob-Süd, von der



Radfahrbrücke (Holzbrücke) bis zur Hottergrenze Oberpullendorf, Gesamtlänge ca. 3 km, generalisaniert. Die Gesamtkosten betragen ca. 300.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt zu 100 % durch das Land Burgenland im Zuge des Projektes „Alltagsradverkehr“. Eine entsprechende Vereinbarung mit der Baudirektion – Abt. 5 Amt d. Bgld. Landesregierung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Die Leichenhallengebühr bleibt mit 180 Euro pro Aufbahrung gleich. Das Entgelt für eine Urnengrabstelle wird von 42 Euro im Jahr auf 45 Euro im Jahr erhöht. Das Entgelt für ein Erdgrab wird von 15 Euro im Jahr auf 17 Euro im Jahr erhöht.

Der Babygutschein für 2024 beträgt 240 Euro. Zusätzlich erhalten die Eltern aller Neugeborenen einen Wickelrucksack mit Babyutensilien.

Weiters wurde die Bedarfserhebung sowie das Entwicklungskonzept für den Kindergarten Stoob beschlossen. Diese sehen für das Kindergartenjahr 2023/2024 die Führung von 2 Kindergartengruppen mit einer Nachmittagsbetreuungs- bzw. Integrationsgruppe vor. Die Kin-

derzahl im Kindergarten Stoob wird für die nächsten 3 Jahre gleichbleibend mit ca. 35 Kinder prognostiziert.

Das Projekt „Nachbarschafts-HILFE plus“ wird gemäß Gemeinderatsbeschluss auch 2024 in Stoob angeboten.

Ein Ansuchen von Mahir Omerovic zur Umwidmung von Grünlandflächen in Bauland-Industriegebiet in der Ried „Weidenwiesen“ wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Der Abschluss eines Kooperations- und Infrastrukturvertrages zwischen der Businesspark Mittelburgenland GmbH und der Marktgemeinde Stoob wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

In der Hauptstraße im hinteren Bereich des Töpfermuseums-geländes bzw. in Stoob-Süd im Bereich des Fachmarktzentrums wurden Teilflächen von Grundstücken mittels Verordnung zu Bauland erklärt.

Der Voranschlag der Markt-gemeinde Stoob Infrastruktur KG für 2024 wurde genehmigt. Hierfür sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 10.500 Euro vorgesehen. Die Ausgaben sind für die laufenden Betriebskosten des Töpfermuseums veranschlagt.

Bianca Horvath wurde per 1.1.2024 zur Kindergartenleiterin des Kindergarten Stoob bestellt. Der Dienstposten einer Reinigungskraft in der Mittelschule Stoob wird mit Fr. Herma Schrödl besetzt.

Amtsrat Jochen Krug

Dritter Platz beim „Haute Couture Austria Awards“ für Martina Mohapp

Martina Mohapp, ausgezeichnete Modemacherin und Innungsmeisterin aus Stoob, hat den beeindruckenden 3. Platz beim Haute Couture Austria Awards ins Burgenland geholt. Die Auszeichnung ist bereits die 7. in ihrer Karriere. Bei einem Besuch im Atelier zeigte sich Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann sehr beeindruckt. „Man sieht an jedem Stück, wie viel Kreativität und Herzblut drinnen steckt. Martina Mohapp hat sich mit Fleiß und natürlich mit ganz viel Talent einen erstklassigen Ruf erarbeitet.“



Weiterentwicklung Naturjuwel Biri

Im Jänner und Feber 2024 wurde im Biri fleißig gearbeitet! Damit die Wiesen im Sommer gemäht werden können, wurden die in die Wiesen einwachsenden Gehölze zurückgeschnitten.

Dabei wurden größere Geräte einer professionellen Landschaftspflegefirma eingesetzt, aber auch viel „Handarbeit“ geleistet: Rund 20 Mitglieder des „Vereins der Bgld. Naturschutzorgane“ waren mit viel Engagement bei der Sache, um die wertvollen Flächen im Wiesen- und Streuobstwiesengebiet „Biri“ zu erhalten.

Gleichzeitig sind auch alle Biri-Grundeigentümer:innen aufgerufen, ihre Grundstücke laufend zu mähen und die Obstbäume zu pflegen! So sollte z.B. die sich

ausbreitende Mistel immer wieder herausgeschnitten werden: Sie schwächt den Baum und führt bei starkem Befall auch zum Absterben der „Wirtsbäume“.



Obstbaum-Veredlungskurs in Stoob

Herzliche Einladung zum Veredlungskurs in Stoob! Beim Veredlungskurs lernt man das Handwerk des „Pelzens“ in Theorie und Praxis.

Leitung: DI Brigitte Gerger vom Verein Wieseninitiative.

Samstag, 13. 4. 2024, um 13:00 Uhr.

Treffpunkt: Töpfermuseum
Der Kurs ist aufgeteilt in einen kurzen Theorie-Teil und eine anschließende praktische Übung und dauert insgesamt etwa 3 Stunden. Der Verein Wieseninitiative stellt Edelreiser und Unterlagspflanzen (2€/Stück) bereit, gerne können auch eigene Edel-

reiser mitgebracht werden. Mitzubringen ist bitte, wenn vorhanden, geeignetes Werkzeug wie ein Veredlungsmesser oder starkes Stanleymesser. Anmeldungen unter: wiesen-initiative@gmx.at



Die Streuobstwiesen in Zeiten des Klimawandels

Vortrag: *Ökologie und Pflege der Streuobstwiesen mit Schwerpunkt Klimawandel*

Referenten: Jan Oestmann und Thomas Murlasits vom Verein Wieseninitiative.

Donnerstag, 2. Mai um 19:00 Uhr im Gemeindeamt.

Streuobstwiesen sind ein bedeutendes Kulturgut und Hotspots der Biodiversität. Das Wissen um den Nutzen und die Pflege der

Streuobstwiese geht aber immer mehr verloren, vielerorts verschwinden diese Wiesen aus dem Landschaftsbild. Wie alle Landnutzungsformen sind Streuobstwiesen zudem durch den Klimawandel bedroht, beispielsweise durch Spätfröste oder Sommerdürren.

Der Verein Wieseninitiative möchte das Bewusstsein um diesen wertvollen Lebensraum

stärken und gemeinsam mit den Streuobstwiesenbesitzer:innen nach Lösungen suchen.

Im Vortrag werden neben Ökologie, Nutzung und Pflege der Streuobstwiese auch einige durch den Klimawandel verursachte Probleme und Lösungsansätze angesprochen.

Der Verein Wieseninitiative freut sich auf zahlreiche Anmeldungen unter: wiesen-initiative@gmx.at



Vom Kunsthandwerk in die Keramik

Mitte Feber fand in Stoob ein Kurs unter dem Titel "Formen, glasieren und brennen von keramischen Ziergegenständen" statt. Der spannende Höhepunkt des fünftägigen Kurses war die schriftliche Prüfung, bei der die 13 taffen Teilnehmer:innen ihr Wissen unter



Beweis stellen. Die bestandene Prüfung dient als Grundlage dafür neben oder statt dem Kunsthandwerk auch das Gewerbe der Keramik, eingeschränkt auf das Formen, Glasieren und Brennen von keramischen Ziergegenständen,

anzumelden. Ceramico Stoob freut sich auf weitere Absolventinnen und Absolventen, die die Welt der Keramik mit innovativen Ansätzen, großem Wissensdurst und Leidenschaft zum Handwerk bereichern werden!

Einladung nach der Musterung

Nach abgeleiteter Musterung in Wien wurden die Stoober Burschen von Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Amtsrat Jochen Krug im Gasthaus Ignaz empfangen und zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Am Bild von links nach rechts: Bgm. Bruno Stutzenstein, Samuel Kerschbaum, Elias Holnthoner und Moritz Stibi. Nicht am Bild: Maximilian Svoboda, Mario Shqau und AR Jochen Krug.



Gesunde Jause

Einmal im Monat bereiten die Schülerinnen und Schüler einer Klasse gemeinsam mit ihrer Lehrerin eine gesunde Jause für die ganze Schule vor. Dabei lernen sie nicht nur verschiedene gesunde Speisen kennen, sondern streichen auch selbst die Brote und schneiden das Obst und Gemüse. Das Highlight dabei ist natürlich, wenn im Anschluss die Jause gemeinsam gegessen werden kann.



Leseprojekt mit dem Kindergarten

Das Lesen ist uns sehr wichtig, deshalb besuchten die Schüler:innen der 4. Schulstufe mit ihrer Klassenlehrerin Cornelia Kollarich bereits zweimal die zukünftigen Erstklässler:innen im Kindergarten. In Gruppen eingeteilt und mit einem kurzen Text in den Händen, schnappten sie sich ein Kindergartenkind und suchten sich eine ruhige Ecke. Dort lasen ihnen die Schulkinder den Text öfter vor. Zum Abschluss galt es noch eine Frage zu beantworten und ein Bild zum Text zu bemalen. Alle waren sehr motiviert und mit Feuereifer bei der Sache.



Glückwunsch zum 95. Geburtstag!



Am 8. Februar feierte Alfred Pinter seinen 95. Geburtstag und wurde dabei von prominenten Persönlichkeiten unserer Gemeinschaft geehrt. Bürgermeister, Amtsrat und Pfarrer waren unter den ersten, die ihm ihre herzlichen Glückwünsche überbrachten.

Ostermarkt

Das Team des Bergkirchenkomitees hat wieder fleißig gepastelt und liebevoll Schmuckstücke für Ostern zusammengetragen. Diese wurden verkauft und der gesamte Reinerlös kommt der Sanierung der Bergkirche zugute.



Faschingsfest in der MS Stoob

Obwohl der Faschingsdienstag heuer in die Semesterferien fiel, ließen es sich die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule nicht nehmen, am Donnerstag vor den Ferien eine heitere Zeit mit Spielen, bunten Verkleidungen, Faschingsjause und jeder Menge Spaß miteinander zu verbringen. Ein herzliches Danke geht an die Gemeinde, die die Faschingskrapfen für die Jause gesponsert hat.

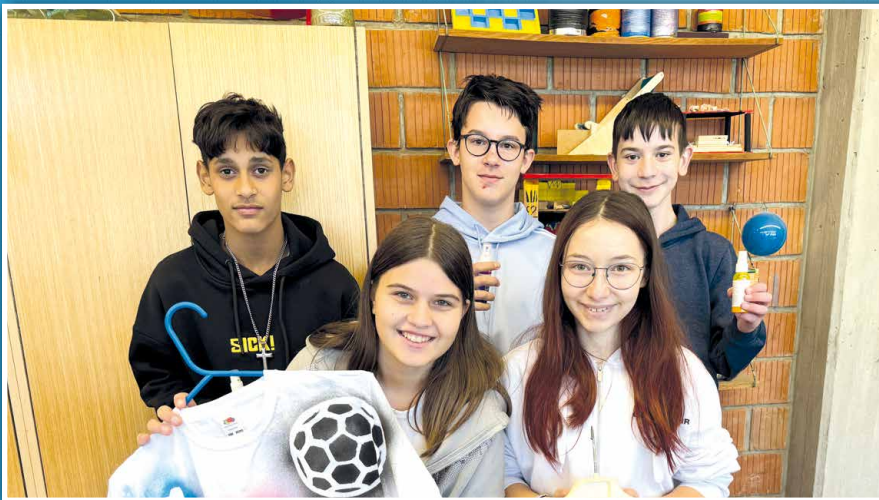


Tag der offenen Tür

Nach längerem coronabedingtem Ausfall konnte heuer wieder ein „Tag der offenen Tür“ an der

Berufsorientierten Mittelschule Stoob stattfinden. Rund 80 Kinder folgten der Einladung und

erlebten mit ihren Familien an verschiedenen Stationen, wie vielfältig der Unterricht an unserer Schule ist. Arbeiten mit Plänen, Parcours im Turnsaal, physikalische Versuche, Robotik, T-Shirts bedrucken, Berufsorientierung als unser Schwerpunkt, ... bei den vielfältigen Angeboten hat jedes Kind seine Lieblingsstation gefunden. Das Team der Berufsorientierten Mittelschule Stoob freut sich sehr darauf, im kommenden Jahr die neuen Schülerinnen und Schüler begrüßen zu dürfen.



Fahrradflohmart im Pfarrhof

Im Rahmen von „Gesundes Dorf“ organisierten Kristina Keresztesi und ihr Team einen Flohmarkt für Fahrräder. Wer wollte, konnte hier sein altes Rad einem neuen Besitzer verkaufen. oder selbst ein Rad erstehen.



Faschingsparty



„Es begann die Faschingszeit, alle Kinder waren bereit!“ Auch bei uns im Kindergarten war der Fasching eingekehrt und wir ließen es uns nicht nehmen, ihn gebührend zu feiern. Egal ob Polizist:innen, Piraten, Prinzessinnen oder Ninjas, alle Kostüme waren vertreten und wurden stolz präsentiert!

Ruhestand nach 40 Jahren im Kindergarten

Nach 40 Arbeitsjahren verabschiedete sich Erika Wohlmuth in den wohlverdienten Ruhestand. Trotzdem bleibt sie dem Kindergarten einmal wöchentlich als Lesepatin erhalten. Zum Abschied schenkte Erika den Kindern des Kindergartens einen Auftritt des Zaubers „Magic Albi“, er verzauberte und verblüffte nicht nur das kleine Publikum!



Kindermaskenball im Festsaal Friedl



Masern - keine harmlose Kinderkrankheit!



Masern, eine durch Tröpfchen hochansteckende Viruserkrankung, wird nur von Mensch auf Mensch übertragen. Nach einer Inkubationszeit von ca. 10 Tagen (nach Kontakt) treten die Erstsymptome auf. Sie ähneln einer schweren Grippe mit heftigem Husten, Schnupfen und Entzündung der Bindehaut. Nach 3 - 4 Tagen treten erst die typischen Hautausschläge auf. Sie beginnen am Kopf und breiten sich als zusammenfließende rötliche Flecken über den ganzen Körper aus. Der Ausschlag klingt dann nach ca. 5 Tagen wieder ab. Auch im Mund können auffällige Flecken (Koplik) auftreten.

Die Ansteckungsgefahr beginnt schon 4 Tage vor dem Ausschlag, also noch bevor man von der Erkrankung etwas weiß. Es gibt keine spezifische Therapie für Masern, nur eine Linderung der Symptome. Viele sind geimpft. Aber besonders gefährdet sind Kleinkinder, die noch nicht geimpft werden können, und Menschen mit Abwehrschwäche. Besonders gefürchtet sind die Komplikationen: Lungen- / und Mittelohrentzündung, lebensbedrohliche Gehirnentzündung (Enzephalitis) oder die seltene Spätfolge Panenzephalitis.

Die Weltgesundheitsorganisation strebt an, die Masern so wie schon erfolgreich Polio, zu eliminieren. Dafür steht ein gut verträglicher Kombinationsimpfstoff (Masern/Mumps /Röteln) zur Verfügung, der seit Jahren nicht nur als Kinderimpfung sondern auch für alle Erwachsene gratis ist. Um Masern auszurotten, braucht es eine Durchimpfungsrate von 95% der Bevölkerung. Davon sind wir leider weit entfernt. Wie in ganz Europa gibt es auch in Österreich und auch im Burgenland derzeit eine Masernepidemie. Daher möchte ich auf die Meldepflicht und die Symptome bei Masern hinweisen und Sie bitten, Ihren Impfstatus zu kontrollieren - 2 Impfungen sind notwendig und können in allen Ordinationen nachgeholt werden. Sie schützen nicht nur sich, sondern helfen auch mit, die Verbreitung einzudämmen.

Dr. Gabi Rother

Ab 2. April ist der Platz bereit



Nach der winterlichen Ruhepause steht der Tennisplatz in Stoob wieder im Mittelpunkt des Geschehens. Mitglieder des ASKÖ Tennisclub Stoob haben in den letzten Wochen fleißig gearbeitet, um die Anlage für die kommende Saison herzurichten. Ab 2. April können die Schläger wieder geschwungen werden.

Matchballspende zum Auftakt



Der ASKÖ Stoob startete mit einem Sieg gegen Unterfrauenhaid in die Frühjahrsaison und bedankt sich bei Lukas Rother, Versfinanz, für die Spende des Matchballs sowie bei allen Fans für die treue Unterstützung.

Nachbarschaftshilfe Plus lädt zum Bankerlsitzen

Damit man im Freien gemütlich zusammenkommt, plant Nachbarschaftshilfe Plus am 23. April von 16:00 - 18:00 Uhr das erste „Bankerlsitzen“ in diesem Jahr. Die „Bankerlsitzrunde“ findet immer am Hauptplatz neben dem Pizzaofen statt und wächst und wächst! Oft sind mehr als 30 Bürger:innen versammelt und verbringen einen gemütlichen Nachmittag mit netten Gesprächen bei Getränken, Kuchen und g'schmackigen Häppchen.



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Möchten auch Sie zu unserer Runde dazu stoßen? Sie sind herzlich willkommen!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir, bis 22. April, 12:00 Uhr, um telefonische Zusage unter 0680 111 05 24.

Seit 2016 wurden 3.139 soziale Dienste von der Nachbarschaftshilfe koordiniert, die besonders der älteren Bevölkerung zugutekommen.

Möchten auch Sie gerne ehrenamtlich aktiv

werden oder brauchen vielleicht Unterstützung?

Dann nutzen Sie gleich die Gelegenheit für ein Kennenlernen bei unserem nächsten Bankerlsitzen.



Genussmarkt mit Goss'ntrotsch

Die Stooberinnen und Stoober sind ja bekannt dafür, dass sie Veranstaltungen im Ort zahlreich besuchen. Dies konnte man auch beim ersten Bauernmarkt des

Jahres 2024 feststellen. Zur Saison-Eröffnung des monatlichen Bauernmarktes lud auch der ARBÖ zum 21. Goss'ntrotsch. Somit konnten viele den vormit-

täglichen Einkauf mit gebratenem Speck, Gulasch und mit selbstgebackenen Mehlspeisen abrunden. **Stooper Bauernmarkt ist immer am 3. Samstag des Monats.**



Unsere Feuerwehr

von Kommandant-Stellvertreter OBI Alexander Schreiner

Weihnachtsstress

Zu gleich zwei Einsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Stoob einen Tag vor Weihnachten, am 23.12.2023, alarmiert. Um 9:15 Uhr stand eine Fahrzeugbergung auf der Landstraße L229 Richtung Groß-



warasdorf an. Um 11:30 Uhr erfolgte telefonisch die Alarmierung zu einem Wassereintritt in einem Keller. Beide Einsätze konnten rasch erledigt werden und unsere Mannschaft konnte mit den Vorbereitungen

für das Friedenslicht im Feuerwehrhaus beginnen.

Brand einer Holzhütte

Aus bisher noch ungeklärter Ursache brannte Anfang Jänner eine Holzhütte, die als Lager verwendet wurde, am Parkplatz des Einkaufszentrums Stoob-Süd.

8 Mann rückten mit RLF 2000 zum Einsatz aus.

Schon während der Anfahrt konnte ein heller Feuerschein und starke Rauchentwicklung wahrgenommen werden.

Mittels HD-Rohr wurde ein Erstangriff gestartet und mit ersten Löschmaßnahmen sowie einer Kühlung der Fassade des daneben befindlichen Kaffeehauses begonnen. Mit einem C-Rohr wurde dies unterstützt und die Löschmaßnahmen

zeigten Wirkung.

Nach einer halben Stunde konnte „Brandaus“ gegeben werden.

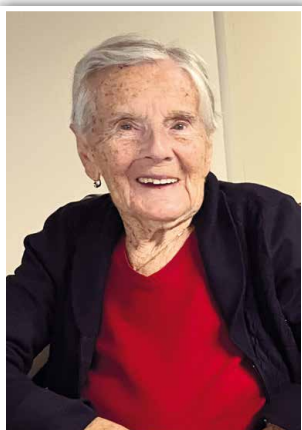
Mittels Wärmebildkamera wurde das Brandgut sowie die Fassadenplatten auf Glutnester kontrolliert.

Nach einer Stunde konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingedrückt werden.



Anna Binder feierte ihren 95. Geburtstag

Am 5. Jänner beging Anna Binder ihren 95. Geburtstag. Die Gemeinde Stoob wünscht ihr alles erdenkliche Gute.



Arbeiterball

Am 13. Jänner 2024 fand der Arbeiterball der SPÖ in Stoob statt.

Als Ehrengäste durften Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vizebürgermeister Daniel Sommer Bundesrätin Mag. Sandra Gerdenitsch und Landtagsabgeordneten Roman Kainrath begrüßen.

Mit einer traditionellen Polonaise unserer jungen Stooberinnen und Stoobern wurde der Abend eröffnet.



Fit in den Frühling

„Fit in den Frühling“ lautet die Devise für die fleißigen Turner:innen aus Stob. Um die Motivation für regelmäßige Bewegung weiterhin zu fördern, überreichte das Team des Gesunden Dorfes Stob den Teilnehmer:innen der Turngruppen Therabänder, welche die ÖGK im Rahmen der Aktion „Trittsicher & Aktiv“ kostenlos zur Verfügung stellte.

Weitere Info vom Gesunden Dorf:

Heuer wird in Stob in diesem Sommer wieder „Bewegt im Park“ angeboten.

Gestartet wird am Mittwoch, dem 19. Juni 2024. Die vorgesehenen 12 Bewegungseinheiten finden jeweils um 16:30 Uhr beim Spielplatz am Rückhaltebecken statt.



Gratulation zum 90. Geburtstag

Gottfried Binder feierte am 26.12.2023 seinen 90. Geburtstag. Bgm. Stutzenstein, Vize Sommer, Pfarrerin Langer, Amtsrat Krug und Kurator Hafenscher gratulierten zu diesem besonderen Anlass und wünschten viel Gesundheit!



50. Hochzeitstag

Edith und Johann Hrabec begingen am 16. Februar 2024 Goldene Hochzeit. Bei einer kleinen Feier wurden die Jubilare von Vertretern der Gemeinde und ihren Familienmitgliedern zum schönen Jahrestag beglückwünscht.



Weltgebetstag der Frauen

Am 1. März feierten evangelische und katholische Frauen gemeinsam den Ökumenischen Weltgebetstag in der katholischen Pfarrkirche.

Das Thema „Durch das Band des Friedens“ führte uns in das Land Palästina und zu den dort lebenden Christ:innen. Mit biblischen Texten, Gebeten und Liedern setzten die Frauen an diesem Abend ein sichtbares Zeichen für

den sehnsüchtig erhofften Frieden im Heiligen Land.

Auf dem Foto: Sibylle Kerschbaum, Sonja Jerson, Birgit Wohlmuth, Kristina Keresztesi, Lisa Köppel,

Ulli Schuneritsch, Michaela Stipsits, Jana Sebestyén, Natalie Sebestyén, Michaela Rathmanner.



Gesangsunterricht für Kinder

Die Bella Musica Juniors gaben am 19. Dezember 2023 ihr erstes Weihnachtskonzert, das sie mit Bravour bemeistert haben. Eltern, Großeltern und Verwandte trugen mit Mehlspeisspenden dazu bei, dass anschließend eine gemütliche Feier zelebriert werden konnte.

Die Lehrerinnen der Bella Musica Singschule würde es sehr

freuen, wenn noch mehr Kinder das Angebot zum Singen nützen würden.

Immer dienstags um 17 Uhr haben Kinder die Möglichkeit, bei einer Gesangstunde dabei zu sein und gleich mitzusingen. Ganz ohne Vorsingen.

In Stoob im Veranstaltungssaal in der Kirchengasse 3.

Sommerseminar

Oder gleich eine ganze Woche am Sommerseminar in Lockenhaus teilnehmen? Ganz unbeschwert und ohne Schulstress mit andern Kindern und Jugendlichen gemeinsam die verschiedensten Genre und Musikstücke einstudieren. Anmeldungen werden ab jetzt von den Lehrerinnen entgegen genommen.

Abschluss mit Auszeichnung!

Wir gratulieren Dipl.-Ing. Dominik Köppel herzlich! Er konnte sein Masterstudium in Maschinenbau an der TU Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.



60 Jahre verheiratet

Am 18. Januar feierten Gerlinde und Johann Schrödl ihre Diamantene Hochzeit. Bürgermeister, Vizebürgermeister und Kurator beglückwünschten das Paar zu diesem besonderen Tag.



Geburten

Katrin Mayrhofer und Reinhard Graf wurde im Jänner eine Tochter namens Anika geboren.

Katharina Schlapschy und Gene Lorenz Adasa wurde im Jänner ein Sohn namens Eric geboren.

Fatlinda Seferaj und Tahir Seferaj wurde im Jänner ein Sohn namens Lear geboren.

Katharina Sommer und Daniel Sommer, MSc wurde im März ein Sohn namens Michael Anton geboren.

Sterbefälle

Susanna Gnadlinger, Hauptstraße 117, ist am 18. Dezember 2023 im 96. Lebensjahr gestorben.

Gertrude Schrott, Ponhut 8, ist am 2. Jänner im 74. Lebensjahr gestorben.

Silvia Sattovich, Mitterwald 3, ist am 6. Jänner im 66. Lebensjahr gestorben.

Adolfine Köppel, Hauptstraße 11, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Nikitsch, ist am 15. Jänner im 86. Lebensjahr gestorben.

Gerhard Perl, Wien, ist am 23. Jänner im 68. Lebensjahr gestorben.

Erich Posch, Hauptstraße 40, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Weppersdorf, ist am 31. Jänner im 82. Lebensjahr gestorben.

Rudolf Perl, Waldgasse 19, ist am 1. Feber im 76. Lebensjahr gestorben.

Berta Ressler, Am Starka 17, ist am 12. Feber an ihrem 83. Geburtstag gestorben.

Franz Habersatter, Kirchengasse 12, ist am 15. Feber im 81. Lebensjahr gestorben.

Karin Wenzl, Gartensiedlung 15, ist am 26. Feber im 50. Lebensjahr gestorben.

Mag. Alois Grill, Mühlwiese 1, ist am 27. Feber im 77. Lebensjahr gestorben.

Irma Wenhardt, Wien, ist am 29. Feber im 87. Lebensjahr gestorben.

Hochzeitsjubiläen

Erna und Paul Schranz feiern am 18. April ihren 60. Hochzeitstag, die Diamantente Hochzeit.

Christine und Walter Landauer feiern am 21. Juni ihren 50. Hochzeitstag, Goldene Hochzeit.

Renate und Johann Janits feiern am 29. Juni ihren 50. Hochzeitstag, Goldene Hochzeit.

Veranstaltungen

30.03. Ostereiersuche beim Rückstaubecken

30.03. Osterfeuer

06.04. Flurreinigung

13.04. Obstbaum Veredelungskurs

23.04. Bankerlsitzen

30.04. Maibaum aufstellen

02.05. Streuobstwiesen-Vortrag

04.05. Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Stoob

19.05. Konfirmation und Maifest

26.05. Erstkommunion

Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907, Mail: klaus@nickart.at

Rätsellösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst, oder? Derzeit werden auf der Hauptstraße in Stoob Glasfaserkabel verlegt. Auftraggeber ist die Firma A1, die Firma Kabelplus ist ebenfalls daran beteiligt. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung umfassender Versorgung mit Breitband-Internet in Stoob.

